

Elbinger Anzeigen.

(Elbinger Zeitung.)

Wöchentlich 2 Nummern:
Mittwoch und Sonnabends.

Preis pro Quartal in Elbing 10 Sgr.

durch die Post 12½ Sgr.

Expedition: Spieringsstraße No. 32.

Mittwoch,

No. 102.

19. Dezember 1860

Marktberichte.

Elbing. Bei mäßigem Frostwetter hatten wir in letzter Woche ziemlich anfahrbare Zufuhren von Getreide, welche meist willige Kauflust fanden. Bezahlt und zu notieren: Weizen, bunter und hochbunter 124.—132.-psd., 74.—98 Sgr., abfallendere Sorten 55.—70 Sgr. Roggen 46.—54, leichte Sorten 38.—44 Sgr. Gerste 34.—58 Sgr. Hafer 16.—27 Sgr. Erbsen 45.—58 Sgr., graue 50.—72 Sgr. — Spiritus 21½ Thlr.

Danzig. Der Verkehr in Weizen war letzte Woche, in Folge schwerer englischer Märkte, recht rege, und wurden an 600 Lasten umgesetzt bei Preissteigerungen von 10 bis 20 fl. Bahnpreise: Weizen 75.—105, Roggen 42.—55, Gerste 40.—52, Hafer 24.—30, Erbsen 45 bis 60 Sgr. — Spiritus 21½ Thlr.

Königsberg. Für Weizen, Roggen und Gerste zeigte unsere Kornbörse Ende v. W. eine feste Haltung und ziemliche Kauflust bei anziehenden Preisen. Marktpreise bei mittelmäßiger Zufuhr: Weizen 80.—100, Roggen 45.—57, Gerste 40.—50, Hafer 25.—30, Erbsen 60.—65, graue 60.—70 Sgr. — Spiritus 22½ Thlr. bezahlt.

Preußen.

Berlin. In dem Besinden Sr. Majestät des Königs ist in den letzten 14 Tagen im Wesentlichen keine Veränderung zu bemerken gewesen.

Der „Staats-Anzeiger“ vom 16. d. bringt die Entlassung des Justizministers Simons, unter Belassung des Titels und Ranges eines Staatsministers und Gewährung der regulatormäßigen Pension. In der darauf folgenden No. bringt dasselbe Bl. die Ernennung des Appellationsgerichts-Präsidenten v. Bernuth zum Justizminister.

Die Eröffnung des Landtages wird am 10. oder 12. Januar erfolgen.

Nach dem „Publ.“ steht es fest, daß zur nächsten Landtagsession von der Regierung ein Gesetzentwurf, betreffend die Verantwortlichkeit der Minister, eingeführt wird.

Bon den Johanniter-Rittern sind für die syrischen Christen gegen 18,000 Thlr. zusammengebracht. Zwei derselben werden sich nach Syrien begeben, um für die Linderung des Notstandes Sorge zu treffen.

Die Vorbereitungen zur Befestigung der preußischen Ostseeküste sind, soweit dieselben nicht schon in Ausführung gesetzt worden, sicherem Vernehmen nach nunmehr völlig abgeschlossen, und werden die betreffenden Arbeiten mit dem nächsten Frühjahr ihren Anfang nehmen. Um die Kräfte nicht zu zerstreuen, sollen übigen, wie verlautet, die unmittelbaren Befestigungen vorläufig nur auf die wichtigsten Seestände beschränkt werden, welche alle ohnehin Befestigungen sind, und deren Werke deshalb nur nach der Wasserseite zu noch verstärkt zu werden brauchen.

Die Börse am 17. war etwas günstiger als die Tage vorher. Staatschuldcheine 87; Preuß. Rentenbriefe 94½.

Deutschland. München, Montag, 17. Dezbr. (Wolff's tel. Bür.) Der in Turin beglaubigte bairische Gesandte Baron Berger ist abberufen worden. In Folge dessen ist der sardinische Geschäftsträger in München ebenfalls abberufen worden. (Der Preußische Gesandte befindet sich noch immer in Turin.)

Ostreich. Die Ernennung v. Schmerling's zum Staatsminister ist erfolgt. Er ist ein freisinniger, auch deutsch gesinnter Mann, dabei Ostreicher durch und durch. — Es unterliegt keinem Zweifel mehr, daß die Moldau und Walache gegenwärtig das Hauptquartier der revolutionären Propaganda sind, von wo aus alle Umtreibe gegen Ostreich und die Türkei in's Werk gesetzt werden. Was gegenwärtig dort vorgeht, ist in Turin und Paris bereits vor vielen Monaten vorbereitet worden. In Ungarn kursiert jetzt Napoleon'sd'or in großer Fülle!!

Wien, Montag, 17. Dezbr. (Wolff's tel. Bür.) Die heutige Abendausgabe des „Wanderer“ enthält Telegramme aus Zara vom 16. und 17. d., nach welchen gegen die Einverleibung Dalmatiens mit Kroatien ohne vorherige Anhängerung des dalmatinischen Landtages eine allgemeine starke Bewegung in den Stadt- und Landgemeinden herrscht.

Frankreich. Was wir schon vor einer Reihe von Jahren als einen Keimpunkt der Politik L. Napoleon's erkannt haben, einen Kongress zur Legalisierung seiner Dynastie, das enthüllt sich jetzt wieder durch eine eben erschienene Broschüre „Der Kaiser Franz Joseph I. und Europa“, welche vom Kaiser selbst hertragen soll. Die vorgeschlagene Lösung der Frage ist der Verkauf Venetiens an Sardinien und die Vereinigung aller europäischen Staaten in einem Kongresse, der als Gegenstück des Wiener Kongresses die großen

politischen Fragen der Gegenwart auf friedlichem Wege lösen soll. So wie die Sachen heute stehen, würde nur L. Napoleon als Sieger aus diesem Kongress hervorgehen. — Die Kaiserin ist zurückgekehrt. — Der „Moniteur“ vom 12. veröffentlicht eine offizielle Depesche aus Petersburg vom 15. d. Nach derselben ist der Friede zu Peking am 26. Oktober gezeichnet worden. Der Kaiser schickte sich an, zurückzukehren. Die Alliierten begannen die Räumung Peking's. — Die Ausschreibung eines neuen großen Anlehns steht bevor.

Paris, Sonntag, 16. Dezember, Abends. (Wolff's tel. Bür.) Ein hier eingetroffenes Telegramm aus Neapel vom heutigen Tage versichert, daß die französische Flotte binnen Kurzem Gaeta verlassen werde.

Großbritannien. Eine offizielle aus Petersburg eingetroffene Depesche aus Peking vom 9. November meldet, daß der Frieden am 26. Oktober geschlossen und am 5. November ratifiziert worden sei. Die Alliierten haben Peking geräumt. Man erwartet, daß der Kaiser sofort nach Peking zurückkehren werde. Der „Observer“ sagt: Ungeachtet des Friedensschlusses werden Tientsing durch die Alliierten okkupiert und besetzt werden, indem die Kommunikation dieser Stadt mit dem Meere leicht hergestellt sei. — Es versteht sich von selbst, daß die edlen Verbündeten den Kaiser-Palast in Peking nach Kräften geplündert haben.

London, 17. Dezbr. (Wolff's tel. Bür.) Nachrichten aus New-York vom 5. d. zufolge heißt es in der Botschaft des Präsidenten Buchanan: Die Bundesregierung habe kein Recht gegen einen separatistischen Staat Gewalt anzuwenden.

Italien.

Die Zustände in Neapel sind nicht nur nicht anders geworden, die Auffstände und Kundgebungen der Bevölkerung für ihren betroffenen König dauern fort und scheinen sich sogar zu mehren trotz der blutigen Strenge Gialdini's. Gleichzeitig wählen die Mazzinisten, die Republikaner Italiens, und die Freunde Garibaldi's; während still und doch sehr fühlbar auch die Thätigkeit des Prinzen Murat und seiner zahlreichen Agenten weiter Boden gewinnt. L. Napoleon hat alle Fäder in der Hand, seine Schiffe werden schließlich den König Franz aus Gaeta retten und ihm eine Zuflucht auf französischem Boden sichern, und aus Italien wird werden, was er will.

Rom. Der Papst soll sehr stark, doch keine unmittelbare Gefahr für sein Leben vorhanden sein. Die „Adln. Ztg.“ meldet als zuverlässig, daß vor. Woche ein transatlantisches Geschenk theils in Goldbarren theils in Wechseln von 3½ Millionen Thlr. im Vatikan eingegangen sei. Die Einsender des Geschenkes, amerikanische Bischoße und Vereine, wünschen nicht genannt zu werden.

Sardinien. Hier hofft man Gaeta noch vor Ende d. M. durch diplomatische Mittel einzunehmen. Auch die römische Frage soll bald zur Lösung gelangen.

Handels-Nachrichten. (Wolff's tel. Bür.)

Hamburg, 17. Dezbr. Weizen poco sehr fest bei geringem Geschäft, ab Auswärts unverändert. Roggen poco etwas fester, ab Danzig Frühjahr zu 80 käuflich. Del. Dezember 25½, Frühjahr 26½.

Amsterdam, 17. Dezbr. Weizen und Roggen unverändert und stille. Raps April 74, September 74. Rübbel Mai 41½, Herbst 42½.

London, 17. Dezbr. Weizen 1 bis 2 Schillinge höher verkauft, seine Maßgerste zu höchsten Preisen gefragt; Hafer gefragt, ½ Schilling theurer, amerikanisches Mehl 1 Schilling gestiegen.

* Königsberg. Wir können Ihnen die erfreuliche Mittheilung machen, daß jene Nachricht von dem Eingehen der „Ostpreußischen Zeitung“ sich nicht bestätigt, sondern daß dieselbe nicht nur fortbestehen wird, sondern daß auch kräftig dafür Sorge getragen wird, diesem konservativen Organ einen neuen und hoffentlich nachhaltigen Aufschwung zu verschaffen. — Das herannahende Weihnachtsfest beschäftigt jetzt alle Interessen, und an der großen Zahl unserer herrlich ausgestatteten und geschmückten Läden erkennt man, wie unser Königsberg immer mehr sich zur Bedeutung einer großen Stadt empor schwinge. — Am Freitag wurde in dem Central-Möbelmagazin in der Junkerstraße durch eine Gasexplosion erheblicher Schaden angerichtet. — Mit unserem Consumentverein zur Beschaffung wohlfeiler Lebensbedürfnisse scheint es nicht recht vorwärts zu wollen. — In Ostpreußen und Litauen werden gegenwärtig sehr große Pferde-Ankäufe von Händlern für Italien und Frankreich gemacht und mit hohen Preisen bezahlt. Wenn so die guten Pferde außer Landes gehen, wo sollen sie bei einer etwaigen Mobilmachung für das Preußische Heer dann hergenommen werden?

Elbing. Aus der Stadtverordneten-Sitzung am 14. December 1860: 1) Die Sparkasse hat pro Nov. c. einen Bestand von 484,874 Thlr. 2) Die Überreichung des Staats für das Pestbudehospital pro 1859 auf Höhe von 57 Thlr. 20 Sgr. für Brennholz wird genehmigt und der Magistrat dabei erachtet nach vorheriger Prüfung auf die Heizung mit Steinkohlen bei diesem, so wie den anderen Hospitälern hinzuwirken, da diese Heizungsart sich billiger stellt als bei der Holzheizung. 3) Dem Fabrikarbeiter Joh. Rosmann wird der Anschlag zu dem Ankauf des dem wülblichen Waisenstift gehörenden Wohnhauses Schulstraße No. 16. für dessen Gebot von 711 Thlr. 6 Sgr. 9 Pf. erhellt. 4) Dem Magistrat werden die von Herrn Kom.-Rath Rogge mitgetheilten Drucksachen betreffend die Verhandlungen des 15. Provinziallandtages remittiert und derselbe erachtet, sich darüber Auskunft verschaffen zu wollen, aus welchem Grunde der Stellvertreter des Abgeordneten, Herr Wernick, nicht einberufen worden, nachdem die Ablehnungen des Herrn Kom.-Rath Haertel und Herrn Stadtrath Baumgart rechtzeitig eingereicht worden waren. 5) Die Versammlung nimmt Kenntnis von der Erwählung des invaliden Sergeanten W. Borowski zum Kämmerer-Economieboten. 6) Desgleichen von der Erwählung des Lehrers Bellgardt in Dirschau zum 3. Elementar-lehrer an der Realschule. 7) Die Versammlung genehmigt die vorgekommenen Staatsüberschreitungen von 80 Thlr. 14 Sgr. 10 Pf. zu Reparaturen der 2. katholischen Schule pro 1860 und bewilligt den Betrag aus der Kämmerersche unter Annahme des von dem Schulvorstande zur Disposition gestellten, der Schulkasse zugehörigen Staatschuldcheins von 25 Thlr., und erklärt hierbei ausdrücklich, daß die Versammlung für fernere Zeit dergleichen ohne ihre Zustimmung erfolgenden Staats-Überreichungen ihre Genehmigung verlagen und den Schulvorstand persönlich für Ausgaben dieser Art verantwortlich machen werde. 8) Den Antrag in Betreff der Aufhebung der Gesellen- und Dienstboten-Steuer hält die Versammlung zu näherer Discussion nicht geeignet und weist denselben zurück.

Elbing. Während in jüngster Zeit das Scharlachfieber, welches schon eine so geraume Zeit hindurch unter den Kindern, zum Theil sehr bösertig, grassirt hat, nun endlich nachzulassen scheint, zeigen sich die Menschenblätter häufiger und bösertiger. In den letzten Tagen sind Fälle vorgekommen, daß ganze Familien an den Pocken erkrankten, auch haben bereits einzelne Erkrankungsfälle einen tödlichen Ausgang gehabt.

Gutbindungs-Anzeige.

Mit dem wärmsten Danke für die zahlreiche Theilnahme an unserem Benefizie verbinde ich die ergebenste Anzeige, daß meine liebe Frau heute von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden worden.

Elbing, den 16. December 1860.

Julius Hegerwald, Schauspieler.

Theater in Elbing.

Donnerstag, den 20. Dezbr. Zum ersten Male: *Das Barfüßle. Eine Brautschau nach den Bauerregeln.* Ein komisches Gemälde aus dem Dorfleben in 5 Abth. von Reichenbach. (Seitenspiel zur „Grille.“)

Freitag, den 21. Dezbr. Benefizvorstellung für Fr. Simon, Fr. Treptau, Fr. Ziegler und Fr. Schön. *Die Schule der Verliebten.* Lustspiel in 5 Akten von Blum.

Sonntag, den 23. Dezbr. *Hinko, oder: Der König und der Freiknecht.* Schauspiel in 5 Akten von Ch. Birch-Pfeiffer. Zum Schluß: *Lebende Bilder*, arrangirt von Herrn Karuz.

J. C. F. Mittelhausen.

Der landwirtschaftliche Verein versammelt sich Mittwoch den 19. Dezember Nachmittags 3 Uhr.

Der Festtag wegen findet mein nächster Vortrag Donnerstag den 3. Januar 1861 statt. R. Friedlaender.

Die Weihnachts-Ausstellung und Verloosung

zum Besten der
Klein-Kinder-Bewahr-Anstalten
findet Montag den 24. December,
von 5 Uhr Abends ab, bei vollständi-
gem Concert des hiesigen Musikvereins,
in dem dazu gütigst bewilligten Saale der
Ressource Humanitas statt.

Die Geschenke Ihrer Majestät
der Königin werden besonders arrangirt.

Zur mehreren Unterhaltung des geehrten
Publikums wird ein Bild aus Elbings
Vorzeit:

„Der Jukergarten“, zur Ansicht aufgestellt.

Entrée 3 Sgr. pro Person, ohne der
Wohlthätigkeit Schranken zu setzen.

Die zur Verloosung gütigst
noch bestimmten Geschenke bitten
wir ergebenst, recht bald an uns
gelangen zu lassen.

Loose à 10 Sgr. werden durch die Unter-
zeichneten und, so weit der Vorraath reichen
sollte, an der Kasse verkauft.

Der Vorstand.

Mathilde Baum. Eleonore Schwarz.
Dorothea Aschenheim. Burscher. Schwedt.
Schemionek. Lenz.

Die Verloosung

zum Besten verschämter Armen
wird am 19. d. M. Abends 8 Uhr im Saale des
Casino bei Concert gegen ein Entrée von 2½ Sgr. für
Erwachsene und 1 Sgr. für Kinder stattfinden. Indem
wir zu recht zahlreichem Besuch einladen, wiederholen
wir die Bitte um freundliche Spenden, zu deren
Empfangnahme die Frauen: Regierungsrath v. Schmidt,
Postdirektor Jahn und Fräulein Rölling bereit sind.

Elbing, den 9. December 1860.

Der Vorstand des weiblichen Hilfsvereins
für verschämte Arme.

Liedertafel.

Mittwoch den 19. h., Abends 8 Uhr,
im grossen Saale der Bürger-Ressource.

Die passiven Mitglieder werden zur
Theilnahme an dieser Versammlung erge-
benst eingeladen.

Der Vorstand der Liedertafel.

Dankfagung.

Am 28. Oktober d. J. brannte meine
mit Inhalt bei der Schlesischen Feuer-Ver-
sicherungs-Gesellschaft versicherte Scheune
nieder, ohne daß ich wegen eines groben
Verstoßes gegen die Police-Bedingungen
einen gerechten Anspruch an die gebaute
Gesellschaft machen konnte.

In bekannter liberaler Weise ließ dieselbe
jedoch jedes Präjudiz fallen und gewährte
mir volle Entschädigung meines Verlustes,
woher ich hiermit Veranlassung nehme der
Schlesischen Feuer-Ver sicherungs-Gesellschaft
öffentlicht meinen innigsten Dank abzustatten,
indem ich dieselbe zugleich angelegenst
zur Versicherungsnahme empfehle.

Elbing, den 1. December 1860.

F. Wardack,
Ackerbürger und Stadtverordneter.

Literarische Rötz!

Bon den neueren Gedichtsammlungen
für die Jugend bearbeitet, zeichnet sich
sehr vortheilhaft die von den Herren
Böhl und Wenzel bearbeitete Samm-
lung für Kinder von 7—10 Jahren aus.
Alles was unsere Literatur Schönes bie-
tet, ist hierin vertreten und hat der Ver-
leger H. Sauvage eine geschmackvolle,
elegante Ausgabe à 25 und eine Schul-
ausgabe ohne Kupfer à 15 Sgr. veran-
staltet. Beide Ausgaben lassen in ihrer
Ausstattung nichts zu wünschen übrig.
Ebenso können wir das Album poétique,
environ. französische wertvolle Gedichte, für
dasselbe Alter, von Fr. Meyer gesam-
melt, nur empfehlen. — Hier ist beson-
ders darauf Rücksicht genommen, daß die
Gedichte, welche gegeben werden, auch
dem deutschen Charakter und Gefühl ent-
sprechen und kann die Wahl nach dem
Auspruch des Herrn Pred. Stiesseltus
als eine Glückliche bezeichnet werden.

Der Lehrer K.

Zu zweimägigen Weihnachtsge-
schenken empfehle ich mein Lager in
Oberhemden, Chemisette, Kragen,
Schlipse, Tücher, Camisöle, Jacken,
Unterkleider, Shawls, Handschuhe,
Regenschirme und vieles Andere zu
billigen Preisen.

Ferd. Freundstück.

Passendes Weihnachts - Ge- schenk für die musikalische Jugend!

Tanz-Album f. Pianoforte, der Jugend gewidmet.

11. Jahrgang pro 1861,
enthaltend 20 der beliebtesten neuen
Tänze in ganz leichtem Arrangement.

Inhalt: Heimath-Polonoise. — Le chant
d'amour - Walzer. — Marche d'Isly. — Feuer-
wehr-Galopp. Polka. Walzer-Arie. Echo-
Polka. Die Hydropathen, Walzer v. Gung'l. — Alpenröschen, Ländler. Iris-Polka-
Maz. Wiener Kinder, Walzer v. Strauss. Rosen, P.-Maz. Redowa. Polka-Maz. a. d. Maschinen-
bauer. Orpheus-Galopp. Herzklopf-
Polka. Orpheus-Polka. Galopp, Schottisch,
Reveil du Lion, Marsch.

Neumann-Hartmann.

Insätze für die Danziger Zeitung
werden angenommen und ohne Portoberech-
nung prompt befördert, in Elbing durch
die Buchhandlung von

Neumann-Hartmann.

Mein reichhaltig assortiertes Lager in
echt importirten Havanna-, Bremer
und Hamburger Cigarren, allen Sorten Rauch-,
Schnupf- und Kau-Tabacken, Meerschaum-
Pfeifen und Spiken, Schildpatt-, Büffel-
horn-, Menfilber- und Papiermachee-Schnupf-
tabaksdosen, Feuerzeugen, Hamburger Spazierstäbchen,
echt Amerikanischen Gummischuhen,
Nelke-Necessairs, feinen Lederwaren,
Sölinger Messer, Ferngläsern, Augenglä-
sern, Operngläsern, Stereoskopien, Alabaster-
und Imitationsgegenständen, Ballfär-
cher, Cottillonorden, Chemisett- und Man-
schettenkäppen, Gumm-, Guttapercha- und
Gauchochowwaren, Kopf-, Kleider-, Zahu-
und Nagelbürsten, Staub- und Frisirkämme,
Parfümerien von Treu und Auglich in Ber-
lin, Toilettenkästchen, Dampf-Chokoladen,
Boubons und andern Confituren von G. F.
Schmidt in Danzig, Dr. Kreuzwieser'sche
Brustcaramellen, Dr. Niemann's Rettig-
säft, Rübenium und Idiaton, Rennenseni-
nische Hühneraugenflästerchen, Lotione,
Haarfärbemittel und Enthaarungs-Extract,
Moras haarstärkendes Mittel, Oshinskische
Gesundheits- und Universalseife, Brönnner's
Fleckenwasser, Goldfische &c. &c. empfiehlt zu
festen und billigen Preisen.

Adolph Kuss.

Von allen Sorten Brillen, Brillen-
gläsern und Lorguetten in richtiger Schleifung
und neuesten Fassungen, Brillen-Futteralen,
Luppen, Panoram- und Lese-Gläsern, chroma-
tischen Theater-Perspektiven und Herztönen
von vorzüglicher anerkannter Qualität, rich-
tigen Greinerschen Thermometern und Alkoholo-
metern hält stets ein vollständiges Lager die
Niederlage der Königl. priv. opt. Industrie-
Anstalt zu Rathenow.

Daniel Peters,

Wasserstraße No. 26.

Atteste.

Die in der optischen Industrie-Anstalt
zu Rathenow gefertigten Gläser und Brillen
können wir mit voller Überzeugung als sehr
brauchbar und zweckmäßig empfehlen.

Elbing, den 22. Februar 1842.

Dr. C. Housselle, Dr. Schaper,
praktischer Arzt. praktischer Arzt und
Kreisphysikus.

Obigem Atteste stimme ich vollständig bei.

Elbing, den 17. September 1860.

Dr. Busch,
praktischer Arzt und Operateur.

A. Hinz,
große Stromstraße No. 1, am II. Exerzierplatz,
empfiehlt sein Lager gold. und silb. Auere-
und Cylinder-Uhren sowie Schwarz-
walder-Uhren bester Qualität.

Verschiedene fertige Pelzgegenstände,
worunter Muffen, Schlitten-Decken,
Füftaschen &c. &c., sind Herrenstraße
No. 6. billig zu verkaufen.

So eben neu eingetroffen:
Haydn's schönste Menuet-
ten, aus seinen berühmtesten Sympho-
nien und Quartetten auf das Pianoforte
übertragen. 25 Sgr.

Volkstlieder-Album für 1 Sing-
stimme mit Pianoforte-Begleitung her-
ausgegeben von Graben-Hoffmann.
20 Sgr.

Neumann-Hartmann.

**Die Schlesische Feuer-
Versicherungs - Gesell-
schaft zu Breslau,**
versichert Gebäude, Mobilien, Wa-
ren, Inventar und Crescens
zur billigsten Prämie ohne jede Nachschuss-
Verbindlichkeit.

Schnelle und humane Entschädigungs-
leistungen haben derselben einen ausge-
breiteten Ruf erworben und erlauben wir
uns deshalb diese Gesellschaft angelegen-
lichst zur Versicherungsnahme zu empfehlen.

Prospekte und Antragsformulare können
jederzeit gratis entgegengenommen werden
von den Agenten:

Kaufmann Albert Reimer in Elbing,
„ M. Kolberg „, Tolkemit,
Apotheker A. Moerler „, Marienburg,
Hötelbes. A. Kocinsky „, Christburg,
Kaufmann S. Korzeniewski, Stuhm.

1 Schachtel Des Agl. Pr. Kreis-Physikus 1 Schachtel

Dr. Koch

10 Sgr. Kräuter-Bonbons 5 Sgr.

sind vermöge ihrer reichhaltigen Bestandtheile
der vorzüglichst geeigneten Kräuter- und
Pflanzensäfte als ein probates Hausmittel
anerkannt bei Katarrh, Heiserkeit, Rauhheit
im Halse, Verschleimung &c. und werden in
Elbing fortwährend nur verkauft bei

Fr. Hornig,
sowie in Pr. Holland bei E. B. Klemm.

Wall-, Para- und Lam- berts-Nüsse

im goldenen Ring.

Pfefferkuchen, zwei Sorten Pfeffer-
nüsse, Schok- und Pfund-Zuckernüsse em-
pfehlt A. Tarrach.

Donnerstag den 20. und
Freitag den 21. Dezember e.
Vormittags 9 Uhr sollen aus
dem Nachlaß der verstorbenen Frau Oberst-
lieutenant v. Wussow, im Hause innern
Mühlendamm No. 7., die sämtlichen Mö-
bel, darunter mehrere Mahagoni-Triemeur,
dergl. Sophas, Tische, Stühle und Sessel,
Servante, Secrétaire, Schränke, Bettgestelle,
so wie Kronleuchter, Lampen, Glas, Por-
zellan und schöne leinene Tischgedecke,
auch einiges Haus- und Küchen-Geräthe,
öffentlicht meistbietend verkauft werden.

Böhm.

Auktion.

Sonnabend den 22. und Montag
den 24. December e. Morgens 9
Uhr sollen, wegen Aufgabe des Geschäfts,
im Hause Wasserstraße No. 22. Pelzwaren
und Mützen, als Reise- und Ausge-Pelze,
Schlittendecken, Reise-Pelzstiefeln, Damen-
Pelzfutter, Fußteppiche, Muffen, Kragen und
Manschetten, Kutscher- und andere Mützen,
auch eine Kommode, Kindertisch und Stuhl,
sowie ein Tretstock, Leiter-Tonne und Fleisch-
bank durch Auktion verkauft werden.

Auf einen sehr feinen Schuppen-Pelz und
Nerz-Muffe mache besonders aufmerksam.

Böhm.

Holz - Verkauf.

Am Freitage den 21. December
1860 sollen im Sassenor Forst, circa
40 Klafter trockenes erlen Klafterholz,
20 grünes birken " und
80 Jeder buchen und birken Durchforstungsholz
öffentlicht meistbietend gegen gleich baare Be-
zahlung verkauft werden.

Kauflebhaber wollen sich am gedachten
Tage, Morgens 10 Uhr, auf dem Vor-
werk Kröcken einfinden.

Zu passenden Weihnachts-Geschenken empfiehlt
die Handlung von A. Christ, Schmiedestr. 6.,
 Ihr in sämtlichen Gegenständen assortirtes Lager von
Gold- und Silber-Waaren,
 übernimmt sämtliche Reparaturen und neu anzufertigende Gegenstände in kürzester Zeit zu den bekannten **billigsten Preisen.**
Das Commissions-Lager von Alsenide-Waaren,
 dem Silber täuschend ähnlich und durch die **schöne dauerhafte Waare** sich selbst empfehlend, wird
 stets durch neue Sendungen ergänzt und vergrößert, bietet gleichfalls dem geehrten Publikum Gelegenheit zu **höchst billigen und äußerst geschmackvollen Einkäufen.**
 Verkauf zu unabänderlich festen Fabrikpreisen.

Ziehung 2. Januar 1861. **250000 Gulden Haupt-Gewinn** Ziehung 2. Januar 1861.
 der **Österreichischen Eisenbahn-Loose.**
 Gewinne des Anlebens sind: fl. 250,000, fl. 200,000, fl. 150,000, fl. 40,000, fl. 30,000, fl. 20,000, fl. 15,000, fl. 5000, fl. 4000, fl. 3000, fl. 2000, fl. 1000 re. Diese sicher gewinnenden Loose (geringster Gewinn fl. 130) erleben bei der Gewinn-Auszahlung keinen Abzug und ist solche überdies hypothetisch gesichert. Die Beteiligung an den Ziehungen kann auf verschiedene Art und für Jedermann zugänglich geschehen. Da außerdem der Verkauf dieser Loose Haupt-Branche des unterzeichneten Bankhauses bildet, so ist man der billigsten Bedingungen versichert, wenn man sich direkt an dasselbe wendet. Pläne, Ziehungslisten, sowie jede weitere Aufklärung werden gerne gratis und franco ertheilt.

STIRN & GREIM,
 Bankgeschäft
 in Frankfurt a. M. Zeil 33.

Der Ausverkauf zurückgesetzter Waaren wird fortgesetzt. Die Preise der **Damen-Mäntel** und **Jacken** sind nochmals ermäßigt worden und empfiehlt besonders eine große Auswahl **Kinder-Garderobe.** **M. Wohl.**

Commissions-Lager bester **Berliner Herren- und Damen-Stiefel**, jeder Art, **Damen-Galoschen, Pelz-Stiefel, Gold-Lack-Schuhe, Morgen-Schuhe in Pelz und Seide.**

Niederlage
Berliner Stepphüte, Mützen in elegantesten Fäasons, **Shtipse, Cravatten und Tücher** in **Seide und Wolle** bei **Otto Patry,** Coiffeur.

Depot feinster Parfümerien, Seifen, Pomaden, echter **Eau de Cologne, Elfenbein-, Gutta-Percha-, Büffelhorn- und Holz-Kämme, Kopf-, Nagel-, Zahn- und Taschenbürsten** bei **OTTO PATRY,** Coiffeur.

Ich bin wieder reichlich mit weißen und grauen Federn und Daunen versehen. **Witwe Höß, Königsbergerstraße 28.**

Blühende Camellen, Tulpen, **Reda, Primula, schöne Blattspalten und Blumen-Bouquette** empfiehlt billig **Schröter in Weingarten.**

Eine Kuh, die zu Neujahr kalben soll, steht zum Verkauf bei **Franzen in Baclau.**

Eine niedrige Kuh, die zu Neujahr kalben soll, steht zum Verkauf bei **Nopelius in Schwansdorf.**

Meine 5 M. Land in **Ellerwald 3 Tr.** bin ich gesonnen zu verkaufen. Käufer können sich bei **Einsatz H. J. Liedtke und bei mir** bis zum 1. Januar melden.

W. Grünnau.

Ich bin gesonnen, mein Grundstück mit 34 Morgen eulm. Land, 2½ Morgen mit Wintersaat befreit, nebst ganz neuen Gebäuden aus freier Hand zu verkaufen. **Johann Lucht, Ellerwald 5. Trift.**

Die Kluthschen Erben haben Willens das Grundstück auf **Neudollstadt, Kreis Pr. Holland**, an der Dampfmühle liegen, mit den dazu gehörigen Gebäuden, mit 15 Morgen eulm. Wieseland zu verkaufen. Der Termin ist auf den 23. December 1860 bei dem Gastwirth **B. Simult auf Neudollstadt** und sind die näheren Bedingungen zu erkundigen. **Die Erben.**

Die Speicheräume auf dem „**Goldschmidt-Speicher**“ sind zu vermieten. **Näheres bei H. Harms.**

Ein Grundstück, mit 5 Morgen großem Obst- und Gemüsegarten, an der Sonnen- und Königsbergerstraße gelegen, ist zu verkaufen. Näheres heilige Geiststraße No. 19. Ich bin Willens meine beiden Grundstücke **Schwansdorf No. 19.** mit 19 Morgen Land und No. 14. mit 27½ Morgen Land, im Ganzen auch einzeln, zu verkaufen. Häuser mögen sich bald melden. **Schwansdorf. Karl Liedtke.**

Für Kranke, welche an langwierigen Nebeln leiden, werde ich **Mittwoch den 19. und Donnerstag d. 20. d. M.** in **Elbing (königl. Hof)** zu sprechen sein. — Arme unentgeltlich. **Dr. Loewenstein,** homöopathischer Arzt.

Ein junger Mann, der die Landwirtschaft erlernen will, findet, ohne Pensionsgeld zu zahlen, eine Stelle. Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Insleute werden gebraucht in **Aschhausen.** Darauf Reflectirende wollen sich melden in **Elbing, Reitzenbrunnenstraße No. 2.**

Ein in der Wirtschaft erfahrener, militärischer junger Mann sucht eine Stelle als **Wirtschaftsleiter.** Franklire Briefe erbitte man unter der Adresse: **H. P. S. Elbing, Dangen Mühlenamm No. 34.**

Ein junges anständiges Mädchen, welches auf großen Gütern der Wirtschaft vorgestanden, wünscht von Neujahr in eine solche oder ähnliche Wirtschaft engagiert zu werden. Auch übernimmt selbiges die Oberaufsicht über die Kinder. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Zwei bis drei Pensionaire (Knaben oder Mädchen) finden freundliche Aufnahme innern Mühlendamm No. 21.

5. bis 6000 Thlr. Kinder-Gelder sollen a 5% auf eine ländl. Besitzung, Elbinger Gerichtsbarkeit, zur 1. sicher Stelle sofort beschäftigt werden. Näheres in **Danzig, 2. Damm 18., bei Hirschfeld.**

Verloren. Auf dem Wege nach **Pr. Holland** ist unt. 5. d. Mts. ein halb Unker Syrup verloren worden. Der Finder wird ersucht, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung Königsbergerthor No. 4. abzugeben.

Mein reich sortirtes Spielwaarenlager ist stets bequem übersichtlich aufgestellt. Wie Obiges, so ist mein ganzes zu Geschenken sich eignendes Lager im Gebiet der feinen Galanterie und Lederwaarenfabrikation, wie Parfümerie- und Toiletten-Gegenständen in seiner großen Mannigfaltigkeit im neuesten Geschmack gut sortirt.

Ebenso ist das Papier-, Schreib-, Zeichen- und Schulmaterialien-Geschäft äußerst reichhaltig vertreten.

Mein Vorrath von Jugendschriften, Schul- und Gesangbücher, hiemit gleichfalls der freundlichen Beachtung empfohlen.

A. Teuchert.

Zu der schönen Auswahl Ballfächer kam dieser Tage noch etwas zu.

Die ihrer einfachen Zierlichkeit wegen allgemein beliebten weiß geschnittenen Holzfächer sind zu verschiedenen Zwecken auf's Neue zur freundlichen Beachtung empfohlen.

A. Teuchert.

Wasserstraße 37. Weihnachts-Ausstellung. Wasserstraße 37.

Durch zwei verspätete große Spielwaarensendungen sind noch sehr viele neue und feine Sachen darin hinzugekommen und ist die Ausstellung von Spielwaaren jeder Art, Schulartikel, Wirtschaftssachen, Lederwannen, Näh- und Toilettengegenstände, Nippssachen, Wachsstäbchen u. s. w. in Tausenden und Tausenden hübschen, zweckmäßigen und nützlichen Sachen, für jedes Alter in großer Auswahl ausgestattet. Die Artikel jetzt alle aufzunennen, gestattet die Zeit nicht, ich ersuche daher ein geehrtes hiesiges wie auswärtiges Publikum, bei den noch bevorstehenden Einkäufen sich gefälligst die Sachen anzusehen und davon zu überzeugen. Die Preise sind so billig wie möglich gestellt.

F. E. Bluhm.

Bur gefälligen Beachtung!

Dem Beispiel auswärtiger renommirter Bus- und Mode-Waaren-Handlungen folgend, haben wir Coiffuren, welche zu Festlichkeiten ausgeliehen werden, für den Preis von 5 Sgr. bis 1 Thlr.

Wilm's & Kühnapsel.

Der Ausverkauf meines
Tuch-, Manufactur- und Mode-Waaren-Lagers
dauert fort und ist dasselbe noch in allen Artikeln sortirt, auch habe ich Vieles zu den
Weihnachts-Einkäufen noch mehr in den Preisen ermäßigt.

Peter Ensز,

Alter Markt und Heilige Geiststrasse - Ecke No. 34.

Heine Liqueur-Bonbon, Pralline, englische Frucht-Bonbon, gebrannte Mandeln, Bonbon und Chocolade ertheilen und empfehlen

Rahn & Rolling.

Täglich frischen Marzipan, bittere und süße Makronen, Buckernüsse
empfehlen

Rahn & Rolling.

Eine Sendung Goldgürtel mit Schloß à 20 Sgr., Coiffuren von 20 Sgr. an
in Auswahl empfehlen

Rahn & Rolling.

Mein Galanterie-Waaren-Lager
ist durch neue Zusendungen außerordentlich reichhaltig
assortirt und sind die Preise in allen Gegenständen be-
deutend ermäßigt.

C. Gröning.

Weihnachts-Ausverkauf.

Kinder-Spielzeug wird wegen Mangel an Raum zu
herabgesetzten Preisen ausverkauft bei

C. Gröning.

Die Berliner Damenschuh-Handlung Fischerstraße 31.

von **W. Figuhr**

empfiehlt eine neue Sendung Pelzstiefeln, Gamaschen und Morgenschuhe mit
Warmfutter, Atlas- und Goldlack-Schuhe.

Billiger Verkauf

von Schwarzen-Brennholz:

ein ganzes Achtel zu 10 Thlr.

ein halbes " " 5

ein viertel " " 2 " 20 Sgr.

bei freier Anfuhr von heute ab.

D. Wieler,

Holz-Handlung.

Zum bevorstehenden Weihnachten empfiehlt
eine große Auswahl von Blechspielsachen.

A. Schenk, Klempner-Meister,
Wasserstraße.

Zu den bevorstehenden Feiertagen empfiehlt
ich Pfesserkuchen, Makronen, Psund-
und Schock-Buckernüsse, so wie gute
und ordinaire Pfessernüsse billia und
grt.

R. Marschall.

Aechten Galizier Schnupftaback
in Paketen,
Aechten Kownoer Schnupftaback
in Paketen und lose,
eine sehr große Auswahl Cigarren
zu allen Preisen empfiehlt

Moritz Mühle,
alter Markt No. 62.

B. Kaewer,
Lange Hinterstraße No. 14,
empfiehlt sein Lager goldener und silbner
Unfer- u. Cylinder-Uhren,
Regulatoren mit und ohne Schlagwerk, Pa-
riser Pendulen u. Schwarzwalduhren.
 Augenleidenden empfiehlt seine
vorzüglichsten optischen Glä-
ser, welche (bei richtigiger Aus-
wahl) die Sehkraft erhalten und
stärken. Eine große Auswahl
Stereoskopien und Bilder, Opern-
gläser, Fernröhre, Mikroskopie,
Camera obscura, Loupen, Lorgnet-
ten, Thermometer, Barometer,
Compassen, Getreide-Waagen, Meiss-
zeuge von 1½ bis 10 Thlr.

F. Gilardoni, Optikus,
Fischerstraße 42.

Neue russ. Schlitten,
Federde-Geschirre, Reise-Effekten,
Zagd., Courier- und Schultaschen
für Mädchen und Knaben u. empfiehlt

F. R. Biegler,
lange Hinterstraße No. 36.

Mein Stahlwaaren-Lager ist wieder mit
den feinsten und besten selbstgemachten Ar-
beiten jeder Art für die Weihnachtszeit auf
das Beste sortirt, und verkaufe selbige zu
soliden Preisen unter Garantie.

J. Golbeck,
kurze Heilige-Geist-Straße No. 35.

Einem geehrten Publikum hiemit die An-
zeige, daß ich das von Julius Salewsky,
Wwe., geführte Material-Waaren- u.
Wein-Geschäft unter der Firma **H.
G. Platthe**, vormals Julius Sa-
lewsky, fortführen werde.

Mit der Bitte, daß der früheren Firma
bisher geschenkte Vertrauen auch auf mich zu
übergreifen,

empfiehlt mich ergebenst
P. Holland. H. G. Platthe.

Eine Brosche, mit Granaten besetzt, ist
gefunden in der Heil. Geiststraße 36.

Berantwortlicher Redakteur und Herausgeber
Agathon Bernich in Elbing.
Gedruckt und verlegt von
Agathon Bernich in Elbing.

Beilage

Beilage zu No. 102. der Elbinger Anzeigen.

Mittwoch, den 19. Dezember 1860.

Benefiz. In Anerkennung ihres Fleisches hat die Direktion den Damen Fr. Simon, Teptau, Schön und Ziegler am nächsten Freitag ein Extra-Benefiz bewilligt. Wie die vier Elemente innig gesellt, haben sich die Benefiziantinnen vereinigt, um noch kurz vor dem Feste an Fortuna's Pfortchen anzuklopfen. Sie haben zu diesem Tage ein altes bewährtes Lustspiel von Blum „Die Schule der Verliebten“ gewählt, in welchem unser Liebling, Fr. Bitt, mitwirken wird. Diesem folgt eine Zusammenstellung von lebenden Bildern, &c. &c. Wahrliegen genug, um die Schaulust zu animieren, und somit empfehlen wir den Besuch dieser Vorstellung des Zweckes und der Unterhaltung wegen allen Theaterfreunden.

(Ging es endet.)

Wäre es dem Einzender der Annonce in No. 101. dieses Blattes gescheitert gewesen, die über das Feuer im Gerichts-Gebäude aufgenommenen Verhandlungen zu lesen, so würde er zur Ehre der Wahrheit seine Berichtigung unterlassen haben. — Als ich in den Arbeitsaal kam, wohin mir der Gefangene Braun (nicht Brandt) und andere Gefangene gefolgt waren, war in denselben noch Niemand eingedrungen. Durch mich wurde die Saal-Thüre geöffnet, und als sodann der Dampf in dem Saale sich etwas vermindert hatte, begab der Fr. Braun auf mein Ansuchen sich kriechend in den daranstoßenden kleineren Raum, in welchem sich die Wasser-Behälter befinden, und öffnete dort die Fenster. Hierdurch wurde der Abzug des Rauches bewirkt und es erfolgte nunmehr das Löschen des Feuers. Ich für meine Person habe nichts mehr als meine Schuldigkeit gethan; die Handlungsweise des Fr. Braun öffentlich zu würdigen, dazu halte ich mich nicht berufen. — Die „Berichtigung zur Ehre der Wahrheit“ charakterisiert sich hiernach selbst.

Wendt, Gefängnis-Inspektor.

Amtliche Verfugungen.

Schankanzeischung.

Nach §. 119. des Regulatius vom 8. August 1835 haben die Besitzer solcher Pferde, welche des Rades oder Wurms verdächtig sind oder daran leiden, von der Erkrankung derselben bei Vermeidung einer Geldstrafe von 5 Thlr. oder achtäigem Gefängniß der Polizei-Behörde sofort Anzeige zu machen, die verdächtigen Pferde abzufordern, die wirklich roß- und wurmkranken Thiere aber ohne Verzug zu tödten.

Die strenge Beachtung dieser im allgemeinen Interesse so nothwendigen Vorschrift wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Elbing, den 17. Dezember 1860.

Der Königliche Polizei-Director,
(gez.) von Schmidt,
Regierungs-Rath.

Bekanntmachung.

Unter Hinweisung auf §. 1. des am 10. Januar 1857 publicirten Orts-Statutis vom 22. Oktober 1855 wird hierdurch bekannt gemacht, daß alle im Polizei-Bezirk der Stadt Elbing beschäftigten Fabrikarbeiter, mit Ausnahme derjenigen, für welche bereits bestallte Kassen-Verbindungen bestehen, der Grunau'schen Kranken- und Sterbe-Kasse zugewiesen worden sind.

Wir fordern die sämtlichen Herren Kaufleute hiesiger Stadt, welche ihr Geschäft fabrikmäßig betreiben, demgemäß mit Bezug auf §. 3. und 4. des Orts-Statutis auf, ihre Arbeiter bei dem Kassirer der Grunau'schen Kasse, Herrn Rendanten Damus auf dem Rathause, binnen 8 Tagen anzumelden und jede Auflösung eines angemeldeten Arbeitsverhältnisses binnen 3 Tagen nach dem Ausscheiden des Arbeiters aus der Arbeit eben dasselbst anzugezeigen.

Gegen die Säumigen treten die im §. 7. des Orts-Statutis vorgesehenen Strafen ein.

Elbing, den 8. Dezember 1860.

Der Magistrat.

Die Stadtverordneten-Versammlung hält Freitag, den 21. Dezember c. Nachmittags 5 Uhr eine außerordentliche öffentliche Sitzung.

Tagessordnung:

1) Schulvorsteher-Wahl der 2. kath. Schule. 2) Eine Subskription betr. 3) Erfattung des Jahresberichts über den Stand und die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten pro 1860. 4) Vorlegung des Entwurfs zum Kämmerei-Haupt-Estat pro 1861. 5) Vollziehung des Estats der Realschule. 6) Remunerat. 7) Gastanstalt-Angelegenheit. 8) Hauptrümpel für die Kämmerei-Försten pro 1860/61. 9) Übertragung der Pacht des Kellers unter dem Gemeindehause. 10) Gutachten über die Revision der Kämmerei-Försten. 11) Ausschreibung der Kommunal-Steuer pro 1861.

Bekanntmachung.

Freiwilliger Verkauf.

Die den Erben des Freischulzreibesitzers Mathewus Rabbke gehörigen, zu Stras-

zewo sub No. 1., No. 17., No. 30. und No. 31. belegenen Grundstücke, bestehend in 554 Morgen 168 Ruten pr. Ländereien mit Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, zusammen abgeschätzt auf 21,627 Thlr. 8 Sgr. 3 Pf., sollen nebst lebendem und todom Inventarium in dem

auf den 30. Januar 1861

Vormittags 12 Uhr

hier an der Gerichtsstelle vor dem Herrn Kreisrichter Methner anberaumten Termine, theilungshalber, in freiwilliger Substation verkauft werden. Tare, Hypotheken- scheine und Kaufbedingungen sind im Bureau II. einzusehen.

Stuhm, den 15. November 1860.

Königl. Kreisgerichts-Deputation.

Bekanntmachung

der Holzverkäufe in der Königlichen Oberförsterei Foedersdorf pro Januar, Februar und März 1861.

1) Freitag, den 11. Januar, Mittwoch, den 6. Februar und Freitag, den 8. März für die Beläufe Gardinen und Curau im Krug zu Curau.

2) Donnerstag, den 17. Januar, Donnerstag, den 14. Februar und Donnerstag, den 14. März für den Belauf Coßwald im Gasthofe des Herrn Brandt zu Frauenburg.

3) Freitag, den 18. Januar, Freitag, den 15. Februar und Freitag, den 15. März für die Beläufe Knorrwald, Büsterwald und Damerau im Gasthofe zum schwarzen Adler in Braunsberg.

4) Donnerstag, den 24. Januar, Donnerstag, den 21. Februar und Freitag, den 22. März für die Beläufe Hasterwald und Comainen im Krug zu Krickhausen.

5) Dienstag, den 29. Januar, Donnerstag, den 28. Februar und Mittwoch, den 27. März für die Beläufe Foedersdorf, Bischdorf und Niederwald im Krug zu Curau.

Die Termine beginnen jedesmal Vormittags 10 Uhr.

Foedersdorf, den 9. December 1860.

Der Oberförster

Lange.

Beste rheinische Wallnüsse, do. Pflaumen-Mus, Homöopathischen Gesundheits-Kaffee erhielt und empfiehlt billig

J. Staesz, Wasserstraße 19.

Feinste Chocolade

und Chocoladenpulver, Confituren und Bonbons, Brustkaramellen nach Dr. Creuzwieser, aus der Fabrik des Herrn Scharamach in Königsberg, empfiehlt zu Fabrikpreisen.

J. Staesz.

Schönen sauren Kumpf empfiehlt

J. Staesz.

Gute diesjährige Wallnüsse und Lambertnüsse, beste Holländische Seeringe pro Stück 1 Sgr. offerirt billig

D. Goosen,

Wasserstraße No. 60/61.

Traubrosinen, Feigen, Sardellen und Mostrich empfiehlt

A. Schaumburg,

Wasserstraße 28, „im Krähnthal.“

Bon Aug. Leonhardt in Dresden empfiehlt in Commission und empfiehlt: Glycerin-Seife, gegen rauhe, spröde und aufgesprungene Haut, pr. Stück 3 Sgr. und 5 Sgr. Italienische Honigseife, pr. Stück 2½ Sgr. Maßpulver, à Schachtel 3 Sgr. Glycerin, ff. präparirt, à Fläschchen 5 Sgr. Polir- und Schärfeulver für Stachlienen, die Schachtel zu 5 Sgr. Neuer Kitt für Glas, Porzellan, Stein, Holz &c., das Fläschchen zu 3 Sgr. Echte Klettenwurzelöl, bekannt als das beste Mittel den Haarwuchs zu fördern, in Originalfläschchen 7½ Sgr., 2. Qualität 5 Sgr. Bismstein-Seife, in 2 Sorten, à 2 und à 4 Sgr. Verbesserte Gall-Seife, à Stück 2½ Sgr. ein zuverlässiges Mittel farbige Stoffe zu waschen. Chinesische Haarfärbemittel, um Kopf-, Augenbrauen- und Barthaare blond, braun oder schwarz zu färben, in 2 Sorten, à 20 und à 5 Sgr. Pariser Glanzlack, pr. Fläschchen 3 Sgr. Wiener Putzpulver, in Päckchen à 1 u. 2 Sgr. Guttapercha-Tinten, die Krücke zu 5 Sgr. Erdnößelseife, als ein höchst mildes, verschinerndes und erfrischendes Waschmittel anerkannt, pr. Stück 3 Sgr., 4 Stück in einem Packet 10 Sgr. Königs-Räucherpulver à Flasche 2½ u. 5 Sgr. Räucherpapier, pro Blatt 6 Pf., das Buch zu 5 Sgr. Makassaröl, à fl. 5 Sgr. Balsamische Räucher-Öffenz, à fl. 7½ Sgr. Rosenpomade, in Blechbüchsen à 5 Sgr. Flüssiger Leim, à fl. 2 Sgr. Königs-Wasch- und Badeulver, in Schachteln à 3 Sgr. Praktischer Zahulitt, pr. Carton 5 Sgr. Eau Athénienne, à fl. 7½ Sgr. Amerikanisches Ruthenium, à fl. 6 Sgr. Bewährtes Mittel gegen Hühneraugen und Warzen. Unauslösliche Bechentinte, à fl. 7½ Sgr.

C. Gröning, Schmiedestr.

Opticus Kapellen,
aus Cöln a. R., trifft morgen in Elbing ein und empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken seine Theatergläser, Lupeketten, Miereskopen, welche 80 Mal vergrößern, à 1 Thlr., Stereoskopen mit schönen Bildern und vorzügliche Conservations-Brillen &c. Logis ist im Gasthofe: „Zum Königl. Hof.“ Aufenthalt nur 4 Tage und nicht länger.

Salon-Flügel und Pianino's empfiehlt die **Pianoforte-Fabrik von C. B. Reich.**

Ein noch gut erhaltener **Breslauer Flügel** ist für 100 Thlr. zu verkaufen.

Schlitten = Geläute

mit und ohne Rosschweife, Schlitten-, Wagen- und Geschirr-Beschläge, Pelzgurtschlösser in Neusilber, Deichselglocken, messingne Kistenbeschläge sind vorrätig; auch jede Bestellung und Reparatur wird schnell und gut angefertigt.

C. Friedemann,

lange Hinterstr. No. 32.

Meine große Auswahl von Wintersachen verkaufe ich, um zu räumen, zu zurückgesetzten Preisen.

E. Weiz, k. Heilige Geiststraße 36.

Pferdegeschirre, in Neusilber-, Elfenbein- und schwarzen Beschlägen, Reise-Koffer in allen Größen, Schultaschen für Mädchen und Knaben, Reisetaschen in Auswahl empfiehlt billig

J. P. Reiss, lange Hinterstraße 33.

Mehrere neue russische Schlitten hat vorrätig

J. Allert, Spieringsstraße 31.

Ein bequemer Stuhlschlitten ist zu verkaufen

Grubenhagen No. 23.

Marzipan - Verwürfelung,

Mittwoch den 19. d. M. von 4 Uhr an. M. A. CHRISTOPHE.

Außer meinem

Papier-Lager, wie allen dazu gehörigen Artikeln, erlaube ich mir noch besonders eine große Auswahl

seiner Leder - Waaren,

zu welchen eine neue Sendung außerordentlich hübscher Gegenstände gekommen, zu Weihnachtsgeschenken ergebenst zu empfehlen.

G. Stellmacher,

Lithographische Anstalt und Papierhandlung.

Die so schnell verkaufen billigen echten Spizien-Kragen sind wieder in großer Auswahl vorrätig und verkaufe solche von 6 — 8 Sgr. ab.

E. Simson,

Spieringsstr. 19.

Mein Colonial- und Material-Waaren-Geschäft,

Cigarren- und Tabak-Lager,

(Alter Markt No. 48., genannt der **goldene Ring**), ist mit allen in dieses Fach fallenden Artikeln auf's Vollständigste versehen.

Durch günstige rechtzeitige Einkäufe, kann ich sämtliche Waaren recht billig abgeben und empfehle solches der geneigten Beachtung eines gebräten Publikums.

J. Schultz.

Holz-Auktion.

Donnerstag den 20. d. Mts. 10 Uhr Vormittags beabsichtige ich in meinem Walde Brenn- und Eichen-Holz per Auktion zu verkaufen.

M. Hube, Wolfsdorf (Höhe.)

Ein neuer starker Chausseewagen wie auch ein neuer einspänniger Schlitten stehen billig zu verkaufen Johannisstraße No. 14.

Eine Kuh, die in den ersten Tagen fünfzig Monats frischmilch wird, steht zum Verkauf große Vorbergstraße No. 1.

13 Morgen culm. kantonfreies Land in Thiensdorf, sind die unterzeichneten Geschwister wegen Auseinandersezung gesonnen, am 28. Dezember d. J. Nachmittags 2 Uhr beim Kaufmann Herrn Horn in Markus-hof aus freier Hand zu verkaufen.

Die Geschwister Froese.

Ich bin gesonnen mein Grundstück Lindenau No. 16., mit 2 Häusern 14 Morgen culm., wovon die Hälfte Acker und die Hälfte Wiesen sind, nebst guten Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, (Die Scheune ist dieses Jahr neu erbaut) mit auch ohne Inventarium, innerhalb 4 Wochen, Umständshalber zu verkaufen.

Käufer wollen sich gefälligst, um das Nähtere zu besprechen, jeden Montag, Mittwoch oder Donnerstag jeder Woche bei mir einfinden. Noch mit dem bemerken, daß ein Theil des Kaufgeldes auf dem Grundstück stehen bleiben kann.

Lindenauerfeld, d. 18. Decbr. 1860.

Herrmann Wiens.

In Auer bei Lüembühl, am Gelerich-See und Oberländischen Kanal gelegen, ist ein Stück Wald von 40 Morgen culm., rein und dicht mit Kiefern bestanden, enthaltend Schneide-, Mittel- und kleine Baumböller, mit der Verpflichtung binnen Jahres-Frist sowohl die Fortschaffung des Holzes als den Boden pflugrein zu schaffen, zu verkaufen.

Ich bin Willens mein in Walldorf belebtes mennonit. Grundstück, m. 21½ M. c. Land aus freier Hand zu verkaufen Abr. Thiessen.

Ich bin Willens mein kantonfreies Grundstück in Einlage mit 20 Morgen culm. Land, wovon 2½ Morgen mit Wintersaat besetzt sind, zu verkaufen. Eiehaber können sich jederzeit bei mir einfinden. Jacob Huebert.

Das Grundstück inn. Marienburgerdamm No. 20., wozu 1 Wohnhaus, 1 Gartenhaus und ca. 120 m² Ruthen Gartenland 1. Klasse, mit den schönsten Obstbäumen, Ziersträuchern und Blumenanlagen gehört, steht aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Brückstraße 12.

Ein kleines Geschäft-Lokal ist sehr billig zu vermieten. Räfstanten wollen ihre Adressen unter Z. 100. in der Ned. d. Blattes niederlegen.

Eine Parterre-Wohnung von 4—5 Stuben und Garten wird zu Ostern gesucht. Adr. chissr. J. H. Kettenbrunnenstr. 8, 2 Tr.

Castadie fl. Segelstraße 3. werden Schlüsschene billig geschliffen und reparirt. Off.

2000 Thlr. zur ersten Stelle, werden auf ein ländliches Grundstück, was 6500 Thlr. gekostet hat, von sogleich gesucht.

Herr Kaufmann Rompf in Elbing wird die Güte haben, nähere Auskunft zu ertheilen.

1500 Thlr. sollen auf das Nahrungs-haus Brückstr. No. 1. zur ersten Stelle cedirt werden. Das Nähtere Neust. Wallstr. No. 15.

Die dem Fr. H. Bierwulf zu Ficht-horst zugesetzte Bekleidung nehme ich hier-durch zurück. Christian Koll.

Beschiedene Anfrage! Ein alter Mann möchte so gerne eine junge Frau haben; auf welche Weise wird man aber die alte los?

Alsenide.

Da Alsenide aus Kupfer, Zink, Nickel und Zinn besteht, so kaufst unbraubar gewordene Alsenide-Gegenstände an, und wird das Pfund dieses Metalls zum höchsten Werthe mit 6 Sgr. 9 Pf. berechnet und angekauft

große Hommelstraße No. 10, 1 Treppe. D. Jopp.

Ein neuer oder auch gut erhaltener Stuhlschlitten wird zu kaufen gewünscht alter Markt No. 5.

Junge Wachtelhunde werden verschenkt Neust. Schulstraße No. 11.

10 Thaler Belohnung.

Sonnabend den 15. d. Mts. hat ein ganz unbemittelter Beamter auf dem Wege neuer Markt, Kettenbrunnen-, Spieringsstraße und Fischbrücke ein graues Beutelportemonnaie mit folgendem ihm nicht gehörigem Gelde verloren:

Ein 50-Thalerschein, 5 einzelne Thaler-scheine und für circa 4 Gulden Courant und Münze.

Der ehrliche Wiederbringer oder der Verhälter zur Wiedererlangung erhält obige Belohnung Burgstraße No. 6., eine Treppe hoch.

Ein Mantelkragen ist Sonntag Abend 6 Uhr von der kurzen Hinterstraße nach der Junkerstraße verloren; abzugeben

Junkerstraße No. 39.

Ein Mantelkragen ist gefunden worden, der Eigenhümer kann denselben großen Wunderberg No. 15. abholen.

Ein weißer Kertenhund mit braunen Ohren kann gegen Erstattung der Güterkosten und Insertionsgebühren abgeholt werden

J. Wolf, Taubenstraße No. 7.

Täglich: Marzipan-Verwürfelung

F. Fleischer.

Freitag: Gänse-Verwürfelung, Sonnabend: Porzellan-Verwürfelung, Montag: Marzipan-Verwürfelung

bei Aug. Speiser in Fichtborst.

Gänse-Verwürfelung

findet Freitag den 21. d. Mts. bei mir statt. Es lädt dazu freundlich ein

G. Wunderlich, in Neuhof.

Sonntag den 23. d. M. werden bei mir Gänse und Marzipan verwürfelt, wo zu freundlich einladet

Neukirch. G. Bessau junior.

Berantwortlicher Redakteur und Herausgeber: Agathon Bernich in Elbing. Gedruckt und verlegt von Agathon Bernich in Elbing.



L. h. Geiststr. 11. sind folg.

F. - Pianos verkäuf-

lich: 1 Mahag. Sa-

lon-Flügel von C.

J. Gebauer in Königsbg., gut er-

holt., mit einer Dreh-Klappe und 6

Eisen-Spreizen, Preis: neu 260, jetzt

180 Thlr. Dann eine Auswahl von neuen

Pianinos aus Leipzig u. Berlin

mit Metallplatten, im Preise von 185 bis

225 Thlrn. u. 1 neues Polisander F.-P. in

Tafelform v. Rosenkranz in Dres-

den, mit eisern. Anhangleiste, Pleyl-

schem Patent-Mechanismus, auf Rollen.

Preis: 150 Thlr. — H. A. b. s.

Delicat. Gänsefleisch und geräucherte

Gänsekeulen werden billig verkauft

lange Hinterstraße No. 27.

Frische Königsberger Ninderfleck

empfiehlt wieder täglich

H. Sudermann im gold. Löwen.

Makronen à Pfd. 11 Sgr. 6 Pf., Zucker-

nüsse à Pfd. 7 Sgr., das Schok 4 Sgr.,

empfiehlt Sprich.

Delicat. Gänsefleisch und geräucherte

Gänsekeulen werden billig verkauft

lange Hinterstraße No. 27.

Frische Königsberger Ninderfleck

empfiehlt wieder täglich

H. Sudermann im gold. Löwen.

Makronen à Pfd. 11 Sgr. 6 Pf., Zucker-

nüsse à Pfd. 7 Sgr., das Schok 4 Sgr.,

empfiehlt Sprich.

Delicat. Gänsefleisch und geräucherte

Gänsekeulen werden billig verkauft

lange Hinterstraße No. 27.

Frische Königsberger Ninderfleck

empfiehlt wieder täglich

H. Sudermann im gold. Löwen.

Makronen à Pfd. 11 Sgr. 6 Pf., Zucker-

nüsse à Pfd. 7 Sgr., das Schok 4 Sgr.,

empfiehlt Sprich.

Delicat. Gänsefleisch und geräucherte

Gänsekeulen werden billig verkauft

lange Hinterstraße No. 27.

Frische Königsberger Ninderfleck

empfiehlt wieder täglich

H. Sudermann im gold. Löwen.

Makronen à Pfd. 11 Sgr. 6 Pf., Zucker-

nüsse à Pfd. 7 Sgr., das Schok 4 Sgr.,

empfiehlt Sprich.

Delicat. Gänsefleisch und geräucherte

Gänsekeulen werden billig verkauft

lange Hinterstraße No. 27.

Frische Königsberger Ninderfleck

empfiehlt wieder täglich

H. Sudermann im gold. Löwen.

Makronen à Pfd. 11 Sgr. 6 Pf., Zucker-

nüsse à Pfd. 7 Sgr., das Schok 4 Sgr.,

empfiehlt Sprich.

Delicat. Gänsefleisch und geräucherte

Gänsekeulen werden billig verkauft

lange Hinterstraße No. 27.

Frische Königsberger Ninderfleck

empfiehlt wieder täglich

H. Sudermann im gold. Löwen.

Makronen à Pfd. 11 Sgr. 6 Pf., Zucker-

nüsse à Pfd. 7 Sgr., das Schok 4 Sgr.,

empfiehlt Sprich.

Delicat. Gänsefleisch und geräucherte

Gänsekeulen werden billig verkauft

lange Hinterstraße No. 27.

Frische Königsberger Ninderfleck

empfiehlt wieder täglich

H. Sudermann im gold. Löwen.

Makronen à Pfd. 11 Sgr. 6 Pf., Zucker-

nüsse à Pfd. 7 Sgr., das Schok 4 Sgr.,

empfiehlt Sprich.

Delicat. Gänsefleisch und geräucherte

Gänsekeulen werden billig verkauft

lange Hinterstraße No. 27.

Frische Königsberger Ninderfleck

empfiehlt wieder täglich

H. Sudermann im gold. Löwen.

Makronen à Pfd. 11 Sgr. 6 Pf., Zucker-

nüsse à Pfd. 7 Sgr., das Schok 4 Sgr.,

empfiehlt Sprich.

Delicat. Gänsefleisch und geräucherte

Gänsekeulen werden billig verkauft

lange Hinterstraße No. 27.

Frische Königsberger Ninderfleck

empfiehlt wieder täglich

H. Sudermann im gold. Löwen.

Makronen à Pfd. 11 Sgr. 6 Pf., Zucker-

nüsse à Pfd. 7 Sgr., das Schok 4 Sgr.,

empfiehlt Sprich.

Delicat. Gänsefleisch und geräucherte

Gänsekeulen werden billig verkauft

lange Hinterstraße No. 27.

Frische Königsberger Ninderfleck

empfiehlt wieder täglich

H. Sudermann im gold. Löwen.

Makronen à Pfd. 11 Sgr. 6 Pf., Zucker-

nüsse à Pfd. 7 Sgr., das Schok 4 Sgr.,

empfiehlt Sprich.

Delicat. Gänsefleisch und geräucherte

Gänsekeulen werden billig verkauft

lange Hinterstraße No. 27.

Frische Königsberger Ninderfleck

empfiehlt wieder täglich

H. Sudermann im gold. Löwen.

Makronen à Pfd. 11 Sgr. 6 Pf., Zucker-

nüsse à Pfd. 7 Sgr., das Schok 4 Sgr.,

empfiehlt Sprich.

Delicat. Gänsefleisch und geräucherte

Gänsekeulen werden billig verkauft

lange Hinterstraße No. 27.

<p